

Wiesbadener Tagblatt.

No. 254. Dienstag den 29. October 1861.

Nächsten Mittwoch den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Holzhof zu Diebrich eine Partie Thüren, Borde, Latten, Bretter und sonstiges altes Holzwerk, sodann mehrere Ofen, eine Partie Guß- und Schmiedeeisen, Kupfer u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 25. October 1861.

245

Herzogliches Hofcommissariat.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Ritter und dessen Ehefrau, Amalie geb. Ebenhöch, dahier ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 26. November 1861 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. October 1861.

Herzogl. Nass. Justiz Amt.

168

Lex.

Aufforderung.

Die Ergänzung der Obstbaum-Allee an dem Mühlweg, jetzt Mainzerstraße, betr.

Nach §. 3. der Verordnung vom 7. Januar 1812, die Bepflanzung der Vicinalwege mit Obstbäumen betreffend, sind die Bäume auf Kosten der Gemeinde anzuschaffen und zu setzen und diese Kosten hiernächst unter die betreffenden Eigenthümer des Grund und Bodens zu repartiren. Diese haben dann die Bäume gehörig zu pflegen, zu unterhalten und wenn solche abgängig sind, oder nicht anschlagen, neue zu setzen, oder zu gewärtigen, daß solches auf ihre Kosten von dem Gemeindevorstand geschieht.

Da nun in der Obstbaum-Allee an dem Mühlweg, jetzt Mainzerstraße, viele Bäume fehlen und ebenso viele der ordentlichen Pflege entbehren, so werden die betreffenden Grund-Eigenthümer hiermit aufgefodert, für die Ergänzung der abgegangenen Bäume unverweilt Sorge zu tragen und überhaupt der Pflanzung diejenige Aufmerksamkeit zu schenken, welche es nur allein ermöglichen kann, eine schöne und zugleich nutzbringende Anlage herzustellen.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 28. October 1861.

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Schlossermeister Johann Heinrich Müller von hier will Montag den 4. November d. J. Nachmittags 3 Uhr seine auf der Hofstätte dahier belegene Hofraithe No. 5867 des Stockungs, in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäude, Schauer und Schweinstall bestehend, unter günstigen Bedingungen in dem Rathhause dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11810

Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. October, Vormittags 10 Uhr:
Düngerversteigerung bei Herzogl. Hofcommissariat. (S. Tagl. 253.)

Fortsetzung der Mobilienversteigerung Erbenheimer Chaussee 4.

269

C. Leyendecker.



Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 1. November c. beginnen 2 neue 26stündige Curse. —
Probefchriften können im Schullocale stets eingesehen werden.

11811 **F. J. Bertina**, Schreibmeister,
Faulbrunnstraße No. 10.

Ruhrkohlen,

beste Sorte, direkt vom Schiffe empfehlen

11812

Ph. Port Wtw., Heidenberg 15.

NB. Bestellungen werden als bald erbeten.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direkt vom Schiffe bezogen werden bei

Herm. Schirmer. 11813

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei

Chr. Horcher in Schierstein. 11814

Wollne Artikel,

als: Kapuzen, Aermel, Schälchen, Mannsjacken, Unterhosen und Jacken,
gestrickte Strümpfe und Socken, Handschuhe, warm gefütterte Eigenschuhe
und Stiefel mit und ohne Lederbesatz u. dgl. m. in Auswahl zu billigen
Preisen bei

A. Sebastian, Langgasse 28. 11815

Ausverkauf!

Wegen Localveränderung bin ich gesonnen mein sämtliches Waarenlager,
bestehend in Dosen und allen Arten Gusswaaren, emaillirte und Neuwieder
Kochgeschirre, Messer und Messingwaaren aller Art etc., zum Fabrikpreis
abzugeben.

11360

Th. Hirsch,
Goldgasse No. 8, Eck der Metzgergasse.

Zu verkaufen

eine Schnellwaage, 280 Pfd. aufwiegend, und eine kleine Schrot-
mühle. Näheres in der Exped. 11816

Unterzeichneter erlaubt sich sein Posamentier-Geschäft in Erinne-
rung zu bringen mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

M. Schaeffer, Posamentier, Kirchgasse 31. 11817

W a r n u n g!

Die Unterzeichneten warnen hiermit, nichts auf ihre Namen zu borgen,
indem dieselben für nichts haften.

11818

Hermann Birnbaum,
Gustav Birnbaum.

Bei Wiehger Seewald ist eine Grube vorzüglicher Düng zu haben. 11819

Localwechsel.

Das Lager des Unterzeichneten in Möbeln, Betten und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln befindet sich nicht mehr Marktstraße No. 30, sondern

Langgasse No. 11

dem Schützenhose gegenüber.

Mit der höflichen Bitte um gefällige Beachtung empfiehlt sich bestens
Wiesbaden, den 28. October 1861.

Wilh. Salts.

11767

Ziehung der Neuchâtelers Frs. 10 Loose

am 1. November a. c.

Haupttreffer Frs. 35000, 25000, 20000, 12000,
niedrigster Treffer Frs. 11.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 48 fr. das Stück
bei **Hermann Strauss**,
untere Webergasse No. 13.

11462

Nur 1³/₄ Gulden

baar oder gegen Post-Madnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

Braunschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 15500 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000,
4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.

(Ganze Loose kosten 7 fl. und halbe 3 fl. 30 fr.) Die Gewinne werden in baar durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an

11358

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren, sowie Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen. Auch versichert sie gegen Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung jeder Art.

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben in Wiesbaden durch

August Roth, Hauptagent.

7470

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

7424

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Rhein-Elisenbahn.

Fahrplan vom 1. November 1861 bis auf Weiteres gültig.

I. Fahrten in der Richtung
von Frankfurt nach Cassel (Main), Diebrich
und Wiesbaden.

II. Fahrten in der Richtung
von Wiesbaden und Diebrich nach Cassel (Main) und Frankfurt.

Stationen.	I.	III.	V.	VII.	IX.	XI.	XIII.	XV.	XVII.
Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.
Frankfurt	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
Diebrich	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
Wiesbaden	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
Cassel	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
Wiesbaden an	7 50	9 50	11 15	1 12	2 55	4 25	5 20	7 40	10 5

Stationen.	II.	IV.	VI.	VIII.	X.	XII.	XIV.	XVI.	XVIII.	XX.
Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.	Gen. Aug. I. II. III.
Wiesbaden ab	6	8 20	10 35	11 40	—	2 20	3 15	5 35	6 5	8 10
Diebrich	ab	6 20	8 40	10 55	—	2 40	—	—	6 5	8 10
Wiesbaden	ab	6 15	8 30	10 45	—	2 30	—	—	6 30	8 35
Cassel	ab	6 20	8 40	10 55	12	2 40	3 30	5 50	6 30	8 35
Wiesbaden an	7 50	9 50	11 15	1 12	2 55	4 25	5 20	7 40	10 5	12 10

Die Fahrten der Dampffähre zwischen Mainz und Cassel und zum Einschluß an die von Cassel abgehenden Züge sind in vorstehender Fahrordnung beigebrannt. Bei den in Cassel ankommenden Zügen fährt die Dampffähre unmittelbar nach deren Ankunft in Cassel nach Mainz und von dem Bahnhof der Hessischen Ludwigsbahn zu Mainz ab.

An Zusage des Verwaltungsraths:

Der Director **Vernher.**

Hente Spanfau in Gelee bei Heinrich Engel.

289

Herr **C. Mylius** hat seinen Wohnsitz für die Dauer des Winters nach Frankfurt a. M., No. 2 Liebfrauenstraße (Malakoff), verlegt. Sein **photographisch-artistisches Atelier** hier bleibt demungeachtet zur Portraitaufnahme geöffnet und sind hiezum geneigte Personen höflichst gebeten, ihre Anmeldung bei der Expedition dieses Blattes zu machen und daselbst alle Bedingungen zu erfragen.

Wiesbaden, im October 1861.

11720

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er dahier ein **Fayence-, Ofen- und Thonwaaren-Geschäft** unter dem heutigen eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens.

Wiesbaden, den 28. October 1861.

11812

Louis Hartmann.

Unterzeichneter empfiehlt seine in der Industriehalle eingestellten wollenen **Strumpfwaren** eigener Fabrication, als: fertigsbesetzte Maschen, Herrnjacken, Kinderkleider und dergl. und garantirt für ganz echte Waaren, d. h. daß keine Spur der sogen. Kunstwolle dabei verwendet ist, wofür sie auch schon in weiteren Kreisen bekannt sind.

Uffingen, 10. October 1861.

H. W. Philippi.

11361

Ventnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

7494

G. A. Schröder, Hof-Frisenr, Sonnenbergerthor No. 2.



Piano-Magazin.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, sowie schon gespielten **Instrumenten** in Flügel-Tafelform, Pianinos sowohl eigener Fabrik als auch auswärtiger Fabriken, zu billigen Preisen.

10159

W. & C. Wolff, Marktplatz No. 3.

Zithern, Geigen, Bässe und Sargen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte** etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

8156

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelberg. 11813

Auf meinem Banplatz in der Blumenwiese kann **Schutt** abgeladen werden.

B. Jppel, Baninspector. 11814

Ein **Gußherd**, transportabel, ein **Kochofen**, von außen zu heizen, zwei andere mit Rosten und zwei **Plattöfen**, alle gebraucht, aber noch im guten Zustande, werden billig verkauft Friedrichstraße 10. 11815

2 gut gehaltene **Treppen** (Eichenholz), à 9 und à 7 Tritte, sind billig zu verkaufen Webergasse No. 38. 11279

Kirchgasse 25 eine **Grube Dung** zu verkaufen. 11816

Ruhrkohlen.

Prima Qualität Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei
Sch. Seyman, Mühlgasse 2. 11473

Wintermäntel und Jacken

sowie

Kindermäntel

in den neuesten Façons und Stoffen habe wieder eine reiche Auswahl erhalten.

L. Fürth,

11249

Langgasse No. 45.

à Pfund

20 fr.

Äpfel-, Birnen- & Trauben-Gelée

à Pfund

20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

11371

bei **H. Wenz**, Conditior, untere Webergasse 4.

Photographie-Album

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen sind zu haben

11453

alte Colonnade No. 45.

Königlich Schwedische Thlr. 10. Loose.

Ziehung am 1. November a. c.

Haupttreffer Thlr. 25000, 20000, 18000, niedrigster Treffer Thlr. 11.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 Gulden das

Stück bei

11591

Hermann Strauss,
untere Webergasse No. 13.

Französischer und englischer Unterricht wird erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei

Peter Luft Sohn, Mühlgasse 15. 11718

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich als **Bäcker** in hiesiger Stadt etablirt habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Meine Wohnung befindet sich **Oberwebergasse No. 45.**

11723

Louis Hartmann, Bäckermeister.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Glidereien werden nicht angenommen, bei

7767

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 3.

Meine Wohnung befindet sich jetzt bei **Hrn. Seilermeister Grfel**, **Michelsberg No. 12.**

Suth, Schuhmachermeister.

10949

Geräucherte Bratwurst

11720

bei **W. Thon.** Kirchgasse 37.

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 10538

Verloren.

Letzten Samstag kurz nach 5 Uhr wurde von der Noos'schen Bleichanstalt durch die Faulbrunnenstraße und Kirchgasse bis zum Laden des Herrn Horlacher ein weiß wollnes **Pelzchen** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 12, Giebelwohnung. 11817

Auf dem Weg vom Adolfsberg nach der evangelischen Kirche wurde am Sonntag Morgen eine **Brosche** verloren. Der redliche Finder erhält 3 fl. Belohnung. Abzugeben Adolfsberg 1. 11818

Ein kleiner goldner **Ohrring** mit einem kleinen Diamanten wurde auf dem Weg von der Marktstraße über den Markt, durch die Curiaal-Anlagen bis zur Dietenmühle am 26. d. M. verloren. Der Finder erhält bei Abgabe im Haus No. 5 der Marktstraße eine gute Belohnung. 11819

Ein Mädchen, das im Nähen und Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 11820

Eine gute Kleidermacherin nimmt Bestellungen an in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 11821

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 11697

Ein Mädchen sucht Monatienst. Näh. Heidenberg 27, 3. Stock. 11822

Ein fleißiges Mädchen, das tüchtig ist im Waschen und Bügeln, sucht bis zum 11. t. M. einen Dienst. Näh. Dogheimer Chaussee 33. 11823

Bis zum 1. November wird ein braves reinliches und mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen gesucht Louisenstraße 16. 11824

Ein gewandtes Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 11825

Dogheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 11826

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft oder in einer stillen Familie und kann bis den 8. December eintreten. Näheres Schachtstraße 7. 11827

Eine ausgebildete Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle. Näheres Häfnergasse No. 19, Hinterhaus. 11828

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie ein Unterkommen. Näheres Graben 2 eine Stiege hoch. 11829

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Marktplatz 5. 11830

Ein Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Tannusstraße No. 57. 11832

Une jeune personne de la Suisse française désire se placer pour femme de chambre ou pour bonne d'enfants, sachant bien coudre et bien repasser. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11833

Es wird eine tüchtige Küchenhaushälterin für ein hiesiges Hotel gesucht, die das kochen versteht und gute Zeugnisse hat. Näh. Exped. 11834

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 11700

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau, auch geht dieselbe auf's Land und kann bald eintreten. Näh. bei C. Leyendecker & Comp. 269

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näh. Expd. 10771

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gleich gesucht. Näh. Expd. 11753

Man sucht ein Kammermädchen, welches perfekt Kleidermachen, nähen, bügeln und frisiren kann und die feine Wasche besorgt. Lusttragende haben sich Emserstraße 7 zu melden. 11386

Ein Kutscher, unverheirathet, welcher bereits bei Herrschaften gedient hat und sich durch gute Atteste ausweisen kann, wird zu einer Herrschaft auf das Land sofort gesucht. Zu erfragen in der Expd. d. Bl. 11831

Ein gewandter Hausbursche, der das Serviren versteht, wird gesucht gleich auch später. Näheres in der Expd. d. Bl. 11824

Ein Kellner gesucht. Näheres in der Expd. 11825

In eine Weinhandlung wird ein junger Mann gesucht, der eine hübsche Hand schreibt und bescheidene Ansprüche macht. Offerten in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11784

Tüchtige Buchbinder finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Fabrik von Eduard Posen & Comp., Offenbach a/M. 291

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Hack, Schneidermeister. 11345

Ein Junge kann das Schreinergeschäft, womöglich auf eigene Kost, erlernen. Näheres Expd. 11826

3000 fl. sind auf Hypothek gegen 5 % Zinsen zu Anfang Januar 1862 auszuleihen. Näheres in der Expd. 11785

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Expd. 11017

1800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 11299

Friedrichstraße 22 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 11827

Häfnergasse 17 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 11828

2 ordentl. Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steinaasse 17, 2. St. 11829

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Gattin,

Maria Rudolph,

geb. Winter,

heute Morgen 6 Uhr in einem Alter von 57 Jahren sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. d. M. um 4 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schierstein, den 28. October 1861.

11830

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Nach dem italienischen des S. Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 26. October.

Wiener	9 fl. 38 — 37 fr.	Wiener Preuss.	9 fl. 56 — 55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 44 — 43 "	Dufaten	5 " 33½ — 32½ "
20 Fres. Stücke	9 " 21 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 50 — 46 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 254) 29. October 1861.

Beethoven's sämtliche Sonaten für Pffe. 4 Thle. gebunden à 3 fl.
Mozart's " " " 2 " " à 3 "
Clementi's ausgewählte " " " 2 " " à 3 " 30 kr.
Haydn's " " " 2 " " à 2 " 20 "
 vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
 Langgasse No. 27.

Versteigerung.

Donnerstag den 31. October Morgens 10 Uhr werden in der hiesigen Gasfabrik circa 250 Centner altes Gusseisen und circa 10 Centner Schmiedeseisen entweder im Ganzen oder in kleineren Parteen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 26. October 1861. Die Direction
 11787 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Fortwährend Niederlage

der patentirten Tricot-Fabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

in wollenen, seidenen, baumwollenen

Unterkleidern,

als: Jacken, Unterhosen, Unterröcke, Strümpfe, Leibbinden ic. bei

G. L. Neuendorf, Kurz- u. Tapissierwaarenhandlung.

Jacob Meebach

empfiehlt sich als Mühlenarzt und bittet die Herrn Müller, gefällige Bestellungen bei Wittve Rath in Eltville abzugeben.

11789

Feinstes Provenceröl

11790

billigst bei **A. Schirmer a. d. Markt.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er das **Maurer-Geschäft** jetzt für sich betreibt.

Derselbe übernimmt Bau- und Reparaturarbeiten auf das schnellste und pünktlichste zu besorgen. Für gute und dauerhafte Arbeit wird garantirt.

Bestellungen werden Saalgasse 30 im 2. Stock freundlichst entgegenge-

nommen.

Philipp Kürzer. 11791

W. Avieny, Steingasse 4,

empfiehlt seine selbstverfertigten **Strohstühle, Lehnstuhl, Rohr- und Bretterstühle.** 11792

Offerte.

1860r beste **Neckar-Zwetschen** bei Abnahme von wenigstens 5 Ctr. à fl. 10 per Ctr., bei Abnahme eines geringeren Quantums fl. 11 pr. Ctr. **Zinn- oder Silber sand** à fl. 3 1/3 per Tonne, bei 5 und mehr Tonnen billiger.

Alte abgelagerte feine **Rauchtabake** aus den ersten Fabriken, billigt bei 443 **J. K. Lembach** in Bleibich.

Zwei halbe **Vorderplätze** in der ersten Rangloge werden abgegeben gesucht. Näheres in der Exped. 11793

Zu kaufen oder miethen

für jetzt oder etwas später wird gesucht ein Geschäftlocal mit Magazin- räumlichkeit und Keller in bester Lage der Stadt. Offerten unter No. 90 besorgt die Exped. d. Bl. 11794

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 7420

Mengasse 22 sind verschiedene **Äpfel**, ebenso verschiedene Sorten **Kar- toffeln** zu verkaufen. 11795

Gesucht ein großes oder kleineres unmöblirtes Zimmer mit Cabinet, Sommerseite, in den besseren Straßen. Offerten **Mauergasse 6 Parterre.** 11796

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstaß und Freitags.)

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801

Bleichstraße No. 1 ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11490

Zu erfragen bei **Kran Koch, Schwalbacherstraße 7.**

Gr. Burgstraße No. 3 sind 2 ineinandergehende kleine Zimmer unmöblirt zu vermieten. 11532

Dogheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Ed der Burg- und Wilhelmstraße, Parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 269

Ed der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, einer Küche und Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **J. F. Duensing.** 11583

Kaulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße 22, Bel-Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 11797

Friedrichstraße 30 ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 11099

Geisbergstraße 16 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11798

Geisbergstraße 16, Bel-Etage, sind 2—4 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 11799

Geisbergstraße 11 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. November zu vermieten. 11121

Goldgasse 3 2 Stiegen hoch im Seitenbau ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 11800

Heidenberg 8 ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11534

Herrnmühlgasse 3 ist ein vollständiges Logis Parterre gleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. 10834

Herrnmühlgasse 4 im zweiten Stock ein möblirtes und heizbares Zimmer zu vermieten. 11257

Kavellenstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11491

Kavellenstraße 6 sind 4 möblirte Zimmer, Parterre, nebst Küche und Zubehör auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 11123

Kavellenstraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet mit schöner Aussicht an einen Herrn zu vermieten. 11671

Kirchgasse No. 25 sind zwei vollständige Wohnungen sogleich zu vermieten; die eine im Hinterbau. 11302

Langgasse 2 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11672

Lehrstraße 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 10653

Louisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör sogleich anderweitig zu vermieten. 10965

Marktstraße 23 ist ein Logis, 3 große Zimmer, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall u. gleich zu vermieten. 11413

Marktstraße 25 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 11801

Marktstraße 29 ist der 3. Stock ganz od. getheilt zu vermieten. 11628

Mühlgasse No. 7

ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinangergehenden Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7912

Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinangergehende möblirte Zimmer, auch einzeln zu vermieten und gleich zu beziehen. 10477

Neugasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863

Neroststraße 27 ist ein Dachlogis und eine geräumige Stube zu vermieten; auch eine Werkstätte. 11673

Neroststraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, alles neu, sogleich zu vermieten. 11305

Nöderallee 6 ein heizbares Mansardzimmer mit Bett zu vermieten. 11802

Schwalbacherstraße 3 ist der 2. und 3. Stock mit allem Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 11539

Schwalbacherstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11803

Obere Schwalbacherstraße No. 37 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11307

Sonnenberger Chaussee 5 sind 5 Zimmer mit Kost an Damen oder ganze Familien zu vermieten. 11416

Sonnenbergerstraße 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Dachkammern, Küche und Keller, zu vermieten. 11630

Stiftsstraße (Nerothal) 14 ist eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel an eine stille Familie gleich zu vermieten. 9818

Tannusstraße 24 ist eine möblirte Wohnung auf den ganzen Winter billig zu vermieten. 11804

Oberwegergasse 47 ein Logis zu vermieten u. gleich zu beziehen. 11629

Wilhelmstraße No. 15 ist die Hälfte des mittleren Stockes, bestehend in 4 Zimmern und allem nöthigen Zubehör, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zimmer No. 7. 11670

Wilhelmshöhe 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 10839

Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2. 11516

Das von Herrn Hofgerichts-Director Winter seit 7 Jahren bewohnte Logis, Bierstadter Chaussee No. 4, ist wegen dessen Versetzung vom 1. November anderweitig an eine stille Familie zu vermieten. 11543

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11542

Eine Parterre-Wohnung in der Rheinstraße von 5 Piecen ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu beziehen. Näheres Exped. 11264

Ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 11805

Eine möblirte heizbare Dachstube ist anderweit zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11806

Ein Zimmer,

möblirt, ist sogleich ganz billig zu vermieten Kirchgasse 20 eine Stiege hoch bei Beisiegel. 11631

Eine Parterre-Wohnung

mit und ohne Möbel ist sogleich zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zu einem Laden.

Adolph Bar, Mühlgasse No. 7. 10163

Im Hause am Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist bei Reallehrer Chun ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10960

In einem Landhause nahe am Curjaal ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Gustav Decker. 9624

In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865

In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage vom 15. October an zu vermieten. E. Formes. 9255

In einem Landhaus steht eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern bis zum 21. October zu vermieten. Näh. Exped. 11545

In meinem neuerbauten Landhause, Geisbergstraße No. 15, ist der obere Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern und vollständigem Zugehör zu vermieten. Näh. bei Py. Ch. Hoffmann, Europ. Hof. 11133

In der Hofapotheke ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Parterre, zu vermieten. 11762

Möblirte, auch unmöblirte Zimmer sind jährweise billig zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11546

Möblirte Zimmer sind mit oder Kost abzugeben. Näh. Exped. 11547

Zu vermieten

ein geräumiger Laden mit Logis. Näh. in der Exped. 11548

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sofort an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Exped. 11549

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Nerostraße 12 können 2 Mädchen Schlafstelle erhalten; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11807

Meggergasse No. 30 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11808

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 11809

Ein Pferdestall (für 2 Pferde) nebst Heuspeicher zu vermieten Langgasse No. 15. 11762